

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 6. Febr. Die österreichische Delegation hat das Ordinarium und das Extra-Ordinarium des Kriegsbudgets und das Marinebudget unverändert angenommen.

Wien, 6. Febr. Dem „N. Z.“ wird telegraphirt: Die Kritik steht auf dem alten Fieck. Die Minister Stremaier, Korz und Horst bemängeln noch nicht, sind aber dazu entschlossen, falls das Kabinett durch Klerikale ergänzt wird.

London, 6. Febr. (Unterhaus.) Auf eine Anfrage Mr. St. John's erwiderte der Herr Secy. of State, dass die russische Correspondenz in Russland entdeckt worden und befunde sich in den Händen der Regierung.

Bombay, 6. Febr. Heute gelangte im Parlamente eine Sammlung von auf die afghanischen Angelegenheiten bezüglichen Depeschen aus der Zeit vom 2. Juli bis zum 31. Decbr. 1879 zur Vertheilung.

Der Sieg Jules Ferry's.

Es ist ein Trost für alle, welche an die Macht des Oberraths glauben, wenn einmal in unserer den Ideen so feindseligen Gegenwart die Vererblichkeit ein Sieg erringt.

Nur, wo dieser Bund geschlossen ist, da springt jene gewapnete Vererblichkeit an das Licht, welche siegreich die Schranken des Geistes schließt.

Es ist der französische und zu diesen Betrachtungen angeht, Jules Ferry, mit welcher er neulich im französischen Senats Jules Simon, den heidnischen Doctrinar, und die Ultramontanen niedermächtig und so die Auslieferung der Geisteskräfte aus dem Ultracatholischen durchführte.

Die eiche Vererblichkeit untersteht sich von der falschen in ihrer Wirkung aus, dadurch, daß sie, kraft der Wahrheit, aus welcher sie ihre Energie nimmt, Ueberzeugung erfaßt und durch eine Ehrgeizhaft für die Dauer ihres Erfolges hat.

Deutsches Reich.

Wir haben bereits im Hauptblatte die Hauptziffern des dem Bundesrathe vorgelegten Reichshaushaltessatzes pro 1880-81 mitgetheilt. Der Entwurf lautet im Wortlaut: § 1. Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Reichshaushaltssatz für das Etatsjahr 1880-81 wird in Ausgabe auf 544,888,184 M., nämlich auf 467,409,487 M. an fortwährenden und auf 77,478,697 M. an einmaligen Ausgaben und in Einnahme auf 544,888,184 M. festgesetzt.

Amter überlassen. Innerhalb dieses Zeitraums kann nach dem Vorgange des Reichsanwalts der Betrag der Einnahmevermehrung in der Ausführung der Einnahmevermehrung ausgehen werden. § 5. Die zur Deckung und Einlösung der Einnahmevermehrung erforderlichen Beträge müssen der Reichsfinanzverwaltung aus den berechneten Einkünften des Reichs zur Verfügun gestellt werden.

Nach der „Sta.-Ztg.“ wird der Betrag der projectirten Einkommen-Steuer auf etwa 5 1/2 bis 6 Millionen Mark, der der Quittungs-Steuer auf etwa 4 bis 4 1/2 Millionen Mark geschätzt.

Der Unterrichts-Commission war es begeben, über einen Theil der sog. „Judenfrage“ zu Gericht zu sitzen und den Beweiz zu liefern, daß Ultramontane und Conserervative, welche die Mehrheit der Commission bilden, es vorzuziehen nicht für angeeignet halten, neben dem Culturkampf in katholischen und evangelischen Schulen auch noch den jüdischen in Scene zu legen.

In Bezug auf die mehrfach erwähnte Angelegenheit der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn verläutet jetzt mit zutheiliger Bewilligung, daß die Absicht, die Wagen der Anhaltischen Bahn nur noch bis Wehra durchzuführen zu lassen, aufgegeben ist, so daß also das frühere Verhältniß bestehen bleiben würde.

Kronprinz Rubow von Desterreich ist in der Nacht vom 5. zum 6. nach Prag zurückgereist.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Auf der Tagesordnung der gestrigen (6.) Abend-Sitzung stand zunächst die dritte Beratung des Gesetzentwurfs, betreffend das Verrecht in der Provinz Hannover.

Der dritte und letzte Gegenstand der Tagesordnung ist die dritte Beratung des Gesetzentwurfs, betreffend die Erweiterung der Staatsbahnen und die Betheiligung des Staates bei mehreren Privatbahnen-Unternehmungen.

Der Reichshaushaltssatz für das Etatsjahr 1880-81 wird in Ausgabe auf 544,888,184 M., nämlich auf 467,409,487 M. an fortwährenden und auf 77,478,697 M. an einmaligen Ausgaben und in Einnahme auf 544,888,184 M. festgesetzt.

Errata.

Das Haus nahm in seiner gestrigen (4.) Sitzung zunächst den Bericht, betreffend die Verwaltung des Einkommenssteuergesetzes für den Zeitraum vom 1. Jan. bis Ende Sept. 1879 entgegen, erließ einige unwesentliche Petitionen und ging dann über zur Beratung des Entwurfs eines Feld- und Forstpolizeigesetzes.

Seitkommen oder nach dem Inhalt der Berechnungen lösen muß, nicht bei sich fikt. Die Berechnung tritt nur auf Antrag ein. § 1 wird unter Ablehnung oder Schlichtung nach den Vorschriften der Commission angenommen.

Salle, den 7. Februar.

Der etwa siebenstündige Vortrag des Herrn Communalraths Schlichter sprach gestern Abend Herr Prof. Dr. Koblitz über in populär gehobener Form über „Die Luft und deren Verunreinigung“.

Die Luft ist ein Gemisch aus verschiedenen Gasen und Dämpfen, welche durch die Thätigkeit der Natur und durch die Thätigkeit der Menschheit erzeugt, auch aus der Erde selbst sich nach Kohlenäure, die demnach der Luft beigegeben ist. Die Kohlenäure, die demnach der Luft beigegeben ist, die Kohlenäure, die demnach der Luft beigegeben ist, die Kohlenäure, die demnach der Luft beigegeben ist.

Vortheilhafter Gelegenheitskauf.
 Was sonst besonders billig empfand eine großen Vorrath tief-schwarz: 84 breite Cachemires, reine Wolle, von 4 1/2 bis 2 5/8. Auch andere Contramanden-Kleider, Jaquets, Umschlagtheater dieses Jahr zu extra billigen Preisen.
G. Assmann,
 Markt 17, neben der Girschapotheke.

Für Schuhmacher.
 Herrschlichsten-Schäfte von bestem französischen Kalbleder (Baarer) offerire zu Nr. 4, 23 Pf.
L. Henze, Lederhandlung.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.
 Halle a. S., Dorfäckerstraße 16.
 Beginn des neuen Curus: Anfang April. (Dauer 6 Monate. — Für Auswärtige Beson.) Nach beendtem Curus Sorge auf Wunsch für passende Stellung. Alles Nähere durch Prospekte.
Lina Sellheim,
 gepr. Kinderärztin und Vorkleberin.

Fritz Gygis,
 Privatbaumeister,
 Leipziger-Straße Nr. 16,
 Halle a. d. S.
 empfiehlt sein Bureau zur Anfertigung von Zeichnungen aller Art, Kostenanschlägen, Abrechnungen u. s. w. und übernimmt Bauleitungen, Neubauten, Reparaturen bei billiger Preisstellung.

Halle, Montag den 9. Februar 1880 Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes
Concert
 des akademischen Gesangvereins
 unter gefälliger Mitwirkung
 des Fräulein **Ellsabeth Schultze**, Concertsängerin aus Berlin und des Herrn **H. Wiegand**, Opernsänger aus Leipzig.
PROGRAMM.
 Ouverture z. Op. Euryanthe v. C. M. v. Weber. — Die Welsheit des Mirza-Schaffy, Cantate für Soli, Männerchor und Orchester von Maugold. — Zwei Clavierstücke v. Chopin und Schubert-Liszt — Drei Lieder von Rob. Franz — 2 Chorlieder v. R. Franz und O. Reubke — Frithjof für Männerchor, Solo und Orchester von B. Bruch.
 Nummerirte Billets à 2 Mk 50 J., nicht nummerirte Billets à 1 Mk 50 J., sowie Texte à 20 J., sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt**, Barfüßerstraße 19, zu haben.
Otto Reubke, Universitäts-Musiklehrer.

Abonnement-Concerte.
 Um vielfachen Wünschen zu genügen, werden noch zwei grosse Concerte nach Art der früheren stattfinden, das erste bereits Mitte Februar.
 Ein nummerirter Platz für beide Concerte kostet 4 Mark, ein einzelnes Concert mindestens 3 Mark.
 Wie früher liegt bei Herrn **M. Nemejer**, gr. Steinstr. 66, die Subscriptionsliste auf, den Abonnenten bleiben ihre bisherigen Plätze bis Montag den 9. Februar reservirt.
F. Voretzsch.

Müller's Bellevue.
 Heute Sonntag den 8. d. Mts. von Nachmittag 4 Uhr an
Kränzchen.
 Abends von 7 1/2 Uhr an **Ball mit freier Nacht.**
 Waffel von Lorenz.
F. Müller.

Müller's Bellevue.
 Montag den 9. Februar Abends 8 Uhr
Großer Reiktanz
 ausgeführt vom Hallischen Wirthergewerz.
 Billets sind zu haben à Stück 30 J. in den Gaarrendahlungen von Steinbrecher & Jasper, am Markt, und Winkelmanns, Leipzigerstraße.
F. Müller.

Salon zum Rosenthal.
 Heute Sonntag von 6 Uhr an
Ball mit freier Nacht.

Café David
 empfiehlt seinen guten und kräftigen
Mittagstisch
 im Abonnement 1 Mk.
Sonntags-Menu: Krebs-Suppe, Schoten u. Ca-rotten mit Kalbscotelette und Zunge, Rehrbraten, Pudding de pain mit Vanillesauce, Butter, Käse.
Tafel - Musik.
 Vorzügliche Biere. — Beste Weine und Liqueure.
 Solide Preise.
P. David, Traiteur.

Bauer's Brauerei,
 Rathhausgasse 34.
 Sonntag Abend Fricassee v. Huhn. Bier à. empf. F. C. Müller.

Café David
 Sonntag den 8. Februar
Hochfein. Bockbier.
 Fröhlichoppen-Concert gegen 11 Uhr.
 Permanentes
Nachmittags- u. Abend-Concert
 in der
Fingalshöhle.
 Entree 20 Pf.

Wilhelm Meyer's Restaurant,
 Dorfäckerstraße 5.
Echt böhmisch Bier
 aus der Brauerei von
Anton Dreher in Witzschob bei Saaz,
 Gelbiges lasse an Hoteliers und Restaurateure zu Preisverträgen ab.

Lüderitz's Berg. Sonntag: fr. Finaufsehen mit Gymnastik.
Handwerker-Meister-Verein.
 Dienstag den 10. Februar zu Fastnacht
Theater und Ball
 im Neuen Theater.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Neue Sendung.
 Das so schöne und prachtvolle
Culmbacher Tafel-Salon-Bier
 wurde heute angeliefert und halte solches in Flaschen und kleineren Gebinden empfohlen.
C. J. Scharre zur Börse.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.
 Heute Sonntag
Maskenball
 in dem feinen, hier noch nicht dagewesenen, decorirten Saal.
 Herren-Masken-Billets 75 J. Damen-Billets 30 J. sind vorher im Locale zu haben.
 Zufuhrer-Billets 40 J. — Es ladet ergebenst ein
A. Moritz.

Berliner Weissbier-Salon,
 Bernburgerstraße 33.
 Bringe meine elegant eingerichteten und gut geheizten Saalflächen in empfehlende Erinnerung.
 Reichhaltige Speisefarte. Coburger und Lagerbier.
Gut Berliner Weißbier von A. Landré.
 Montag: Vödelshweinsknochen mit Sauerkohl, Erbse und Meerrettig.
 Mittagstisch im Abonnement.

Restaurant zur „Terrasse“
 Heute Sonntag
Zweites großes Bockbierfest
 der Wohlthätigen Actien-Brauerei à Seidel 15 J.
 Lichtentahner in Säuzchen vorzüglich
Mittagstisch im Abonnement 3 Gänge, 75 Pf.
 Täglich Stannessen à 30 Pf.

Restaurant Döring,
 Leipzigerplatz.
 Heute Sonntag von früh an
Speckfischen
 ff. Bockbier von Mebeck & Co.
 Döring.

Restaurant zur Forelle
 empfiehlt ff. Dresdner Waldschlösschen, dunkel, à Glas 20 J. ff. Böhmisches Bier, à Glas 15 J., ausgewählte Speisefarte die möglichsten Preisen.
Restaur. z. Freischütz.
 Heute Sonntag Bockbier-Fest, wo zu freundlichst einladet
 Wassmuth.

Rosenthal.
 Heute Nachmittag von 4 Uhr an
 Langstunde Concert 5 Mk.
 Beste Methode.
Die Volkshölze
 befindet sich Rathhausg. 7 im 1. Stock.
 Karten für die ganze Portion à 25 J. für die halbe à 18 J., werden in der Küche selbst sowie auch bei Herrn Neumann, Geißhauke u. Schorn-gassen-Edel, und bei Herrn W. Hellert, Meißnischgasse 10 verkauft.

LITTERARIA.
 192 Sitzung Montag d. 9. Febr. Abends 8 Uhr im „Goldenen Ring“.
 1) Vortrag des Herrn Dr. Fröhlich: Die Alexander age bei den Juden u. anderen Völkern.
 2) Kleine Mittheilung.
Gartenbau-Verein.
 Monatsversammlung Dienstag den 10. Februar Abends 8 Uhr im „Kronprinzen“.
 Tagesordnung: Vortrag des Hrn. Knaus u. Handelsgärtner Spindler über: Material zu Anlagen. Verschiedene Mittheilungen. Aufnahme neuer Mitglieder. Fragestücken.
 Schroeter.

Ordentliche Generalversammlung
 der
I. Schuhmacher-Zeichenkasse.
 Die Mitglieder werden hiermit freundlichst ersucht, Montag den 9. Febr. Nachmittag 4 Uhr gr. Schlossgasse 5 bei Herrn Stahlmann, 1 Trepp hoch, recht zahlreich zu erscheinen.
 Tagesordnung:
 1) Vorlage d. Jahresrechnung pro 1879.
 2) Wahl eines Mandanten.
 3) Wahl eines Vorstehers.
 4) Wahl dreier Mitglieder zur Revision-Commission.
 Der Vorstand.

Freyberg's Garten
 Sonntag den 8. Februar
Gr. Nachmittag-Concert
 von der 40 Mann starken Capelle des Stadtmusikdir. W. Halle.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 J.

Neues Theater.
 Sonntag den 8. Februar
Grosses Abend-Concert
 von der Capelle des Stadtmusikdir. W. Halle.
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 J.
Nach dem Concert Ball.

Hôtel zur Tulpe.
 Sonntag den 8. Februar
Trio-Concert
 von den Mitgliedern des Halle'schen Stadtorchesters.
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.
 W. Halle, Stadtmusikdirector.

Hôtel zur Tulpe.
 Montag den 9. d. M. von Ab. 8 Uhr
Extra-Concert.
 Programm reichhaltig und neu.
 W. Krone, Musikdirector.

Fügner's Restaurant,
 6. Schürberg 6.
 Sonntag erster
Bockbier-Anstich.
 Fröh Speckkuchen.
 Ragout à la.
 Abends 7 1/2 Uhr.
 Majonaise von Fisch.
 Täglich frische Schweinsknochen sowie gewählte Speisefarte.

Wiener Bierhalle.
 Heute Sonntag
Bockbier
 und Speckkuchen.
Restaurations z. Glocke
 Heute Sonntag
Bockbier
 und Speckkuchen.

Café Peter
 Conditor
 empfiehlt Bouillon u. Pasteten.
 Coburger u. acht Wiener
Märzen-Bier.
 Speckkuchen.

Strassburger Keller,
 1. großer Schlamme 1.
 Montag den 9. d. M.
Schlachtefest.
 Fröh 9 Uhr Welt- und Suppe. Bier hochzeit.
 G. Mahler.

Tivoli-Garten.
 Dienstag
Großer Narrenabend.
 Empfehle meinen Mittagstisch, ff. Reichthümlichen und Weißbier, warme und kalte Speisen u. s. w.
 Uhr. Schrader.

Herrnstraße Nr. 11.
 Heute Abend Karioffelpuffer, dazu ein ff. Glas Lagerbier.
 Dienstag
Großer Narren-Abend
 und frische Pfannkuchen.
 Wittwe Wusterhausen.

Gasthof zu den 3 Königen.
 Dienstag Abend
Grosser Narren-Abend.
 Narren-Suppen gratis.

Stadt Newyork.
 Heute Sonntag die allen bekannten geachteten Backwaren mit einem Tischen ff. Wocca.
 Reichthümlichen hochsein.
 Morgen Montag

Großer Narrenabend
 unter Mitwirkung eines Amerikaners bei billiger Fleischung und Decoration, wozu Damen und Herren freundlichst einladet **A. Hoffmann.**
 Bier ff. Kaffee mit Pfannkuchen.
 Heute Sonntag Tanzmusik.